Pressemitteilung  
 15.01.2015

**Konzert am 22. März 2015, 20:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bonifatius Heidelberg  
  
PANAMERICANA – Konzert mit Jörg Burgstahler und dem Neuenheimer Kammerorchester**

Mitreißende Rhythmen, Einflüsse aus Folklore, Tango, Jazz, Barock und Musical bestimmen das Programm PANAMERICANA des Neuenheimer Kammerorchesters. Im Zentrum steht das mit über 2500 Aufführungen erfolgreichste Schlagwerk-Konzert aller Zeiten, das *Konzert für Marimba und Streichorchester* des Brasilianers Ney Rosauro, für das er Elemente aus Klassik, Jazz und Folklore zu einem sehr rhythmischen und harmonisch eingängigen Ganzen verbindet. Als weiterer Brasilianer ist Heitor Villa-Lobos mit seiner *Bachianas Brasileiras Nr. 9* vertreten, der seine heimatliche Folklore kunstvoll mit dem polyphonen Stil von Johann Sebastian Bach verbindet. Astor Piazzolla hat mit seiner Tango-Nuevo-Musik sowohl die Jazzbühnen als auch die klassischen Konzertsäle der Welt erobert. Zu hören ist sein schwungvoller *Libertango*. Bei all den swingenden südamerikanischen Rhythmen sorgt ein Wiegenlied (*Lullaby*) für einen Ruhepol. Es stammt von George Gershwin, der in seinen klassischen Kompositionen wie auch seinen Musicals Jazz-Elemente meisterhaft verwendet. Schließlich erklingen die *3 Stücke für Streichorchester* des in Irland gebürtigen Amerikaners Victor Herbert. In Stuttgart als Cellist ausgebildet wurde er in New York im ausgehenden 19. Jahrhundert zu einem der wichtigsten Wegbereiter des amerikanischen Musicals.

Den Solopart am Marimbaphon übernimmt **Jörg Burgstahler**. Er studierte klassisches Schlagzeug an der Musikhochschule Aachen und an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Neben seiner pädagogischen Tätigkeit als Schlagzeuglehrer ist er sowohl als Solist als auch in verschiedensten Ensembles und Orchestern aktiv, wie dem Süddeutschen Saxophonorchester, dem Tintinambula-Ensemble oder bei Theater- und Musicalproduktionen wie dem Welterfolg "Miss Saigon" in Stuttgart. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen, dem Hessischen und dem Südwestrundfunk entstanden zahlreiche Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von **Matthias Metzger**. Er studierte Violine bei Ulf Hoelscher und wirkt seit langem als Konzertmeister bei der Philharmonie Merck und davor bei den Heidelberger Sinfonikern**.** Darüber hinaus konzertiert er als Solist und als Kammermusiker.CD-Einspielungen aus seiner Zeit als Mitglied des Zehetmair-Quartetts erfuhren höchste internationale Anerkennung.

Das **Neuenheimer Kammerorchester** aus Heidelberg wurde 2007 als reines Streicherensemble gegründet. Zu zwei Arbeitsphasen pro Jahr treffen sich die ca. 20 Instrumentalisten, überwiegend versierte Amateure aber auch Berufsmusiker, um in konzentrierter Form unter professioneller Leitung abwechslungsreiche, interessante Programme zu erarbeiten und in Konzerten im Rhein-Neckar-Raum zu präsentieren. Die Frische und die Musizierfreude wurden dem Ensemble mehrfach bescheinigt. So beschrieb die RNZ unter dem Titel „Da konnte man nur noch staunen“ das Spiel des Orchesters als „sehr temperamentvoll und feinsinnig, … romantisch behaucht und dynamisch anrührend“.

Das Konzert des dauert ca. 1 Stunde, der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Weitere Informationen unter [www.neuenheimerko.jimdo.com](http://www.neuenheimerko.jimdo.com).

Text- und hochauflösendes Bildmaterial auch unter [www.neuenheimerko.jimdo.com/presse](http://www.neuenheimerko.jimdo.com/presse)